



Erhellten mit ihrem Gesang die Petrikerche: Der Gospelchor „Call him up“ versetzte die Konzertbesucher am Sonntag in Weihnachtsstimmung.

FOTO: HOLTkamp

Musikalischer Lichtblick

Gospelchor „Call him up“ in der Petrikerche

■ **Herford** (leo). Es ist dunkel in der Petrikerche – bis die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors „Call him up“ mit Kerzen in den Händen hereinkommen. Passend dazu stimmen sie ihr erstes Lied, den Titel ihrer neuen CD an: „Shine your light“.

Weitere klassische Gospels wie „Oh happy day“ und „Kumbayah my Lord“ gab der Chor unter der Leitung von Jörg Timmermann am Sonntagabend zum Besten. Zum besseren Verständnis projizierten die Veranstalter neben den englischen

Liedtexten auch deren Übersetzungen an die Wand. Deutsche Lieder kamen aber keineswegs zu kurz. Mit Stücken wie „In der Nacht von Bethlehem“ zeigten die Akteure den 250 Besuchern erfolgreich, dass guter Gospel nicht immer einer afroamerikanischen Kirche entspringen muss. Der Eintritt zum Konzert war kostenlos, die Musiker sammelten jedoch Spenden, die zur Hälfte dem Herforder Mittagstisch zugute kommen, um das Licht in das Leben Bedürftiger weiterzutragen.